

HEINRICH-BÖLL-SCHULE FÜRTH

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

www.hbs-fuerth.de

Elternabend Jahrgang 7
Montag, 09.09.2024

Allgemeine Informationen

- ▶ Aktuelles aus dem Schulbetrieb
- ▶ Hausaufgaben
- ▶ Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS)
- ▶ WPU / Französisch / AG-Angebot
- ▶ Berufsorientierung
- ▶ Tendenzbögen
- ▶ Beratungs- und Förderangebote
- ▶ Kommende Termine
- ▶ Individuelle Klassenelternabende

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

- ▶ Stufenleitung 7/8: Hr. Brenneis
- ▶ Unterricht weiterhin in Doppelstunden (A- und B-Wochen)
- ▶ Neue Lehrende (Fr. von Jagow, Hr. Bloor, Fr. Steinfeld)
- ▶ Raumsituation an der HBS (Neubau, Klassenzusammensetzungen)
- ▶ Neubenennung Räume
- ▶ Co-Klassenlehrkräfte-Prinzip

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Fehlzeitenmanagement:

SuS fehlen -> Fachlehrkraft trägt ein "fehlend"

Alle Entschuldigungen / Atteste -> Klassenlehrkraft

Kein individuelles Entschuldigen per Lanis bei normaler Krankheit

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Neue Regelungen auf dem Schulgelände:

Handygaragen

Jahrgangszuweisung Toiletten

E-Scooter / E-Bikes



Hausaufgaben

- ▶ Ganztagsangebot / Hausaufgabenbetreuung entfällt für Jahrgang 7
- ▶ Unterstützung Hausaufgaben (Mitteilungsheft, Schulportal)
- ▶ Mitteilungsheft: Entschuldigungen/Atteste,
- ▶ Bringpflicht bei Entschuldigungen

(1) Das Schwergewicht der Arbeit der Schule liegt im Unterricht. Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit durch **Verarbeitung und Vertiefung von Einsichten** und durch **Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten**. Sie können auch zur **Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe** dienen, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen und Befähigungen der Schülerinnen und Schüler dies zulassen. Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.



Dieser Moment, wenn der
Lehrer fragt ob du die
Hausaufgaben hast und
du im Rucksack rumkramst,
obwohl du weißt,
dass du sie nicht
gemacht hast

<http://www.facebook.com/xfunnytimes>

LRS

- ▶ Auch die zusätzliche Förderung von Schüler/innen mit einer Lese- Rechtschreibschwäche in der Schule entfällt im Jahrgang 7.
- ▶ Schüler/innen, die des Notenschutzes oder Nachteilsausgleichs bedürfen, müssen in Absprache mit der Deutschlehrkraft Übungen erledigen. Diese müssen regelmäßig vorgelegt werden. Eine außerschulische Förderung ist ebenfalls möglich.
- ▶ Sollte das nicht geschehen, entfällt der Notenschutz oder Nachteilsausgleich bei der Benotung.
- ▶ Das gilt auch für die Bewertung in Englisch (und Französisch).

Französisch / WPU

- ▶ Ihr Kind hat sich Ende des sechsten Schuljahres zwischen Französisch und dem Wahlpflicht-Unterricht entschieden.
- ▶ Französisch findet in Lerngruppen ohne Differenzierung statt.
- ▶ Die Einkursung in A- bzw. B- Kurse geschieht am Ende des Schuljahres.

WPU

- ▶ Die Einwahl in die WPU-Kurse fand zu Beginn des Schuljahres statt.
- ▶ Im Halbjahr wird erneut gewählt.
- ▶ Alle Lernenden belegen zwei WPU-Kurse á zwei Stunden.
- ▶ Sollte es zum Halbjahr neue Themenangebote geben, werden Sie rechtzeitig informiert (Klassenlehrer, Homepage).
- ▶ Alle Lernenden müssen einen Office-Kurs belegen, um Grundlagen zu legen.

WPU

WPU1 - Dienstag		WPU2 - Donnerstag	
Brenneis	Medienscouts	Groh	Ernährung und Kochen
Urbanczyk	Ballsportarten	Schnell	Spiele-Programmierung
Hörr	Office365	Kiefer	Ernährung und Kochen
Reichwein	Graffiti	Sagasser	Biologie
Kemle	Ernährung und Kochen	Zastrow	Technikkurs Keramik
Arnold	Technikkurs Holz	Schmitt	Tierhaltung
Möke/Agostin	KomPo7		

AG Angebot

- Immer in der 7./8. Stunde
- Maximal 3 AGs
- Verpflichtend für mind. ein Halbjahr

	Tag	Bei wem?	Was?
<input type="checkbox"/>	Montag	Sagasser	Forscher AG
<input type="checkbox"/>	Dienstag	Sagasser	Teich AG
<input type="checkbox"/>	Dienstag	Roß	Sing AG Wir singen aktuelle Popsongs und üben den HBS Schulsong.
<input type="checkbox"/>	Dienstag	Gehl	Garten AG Wir kümmern uns um den Schulgarten.
<input type="checkbox"/>	Mittwoch	Jagow	Spiele AG (Brettspiele, Kartenspiele uvm.)
<input type="checkbox"/>	Mittwoch	Orth	Selbstverteidigung und Selbstbehauptung
<input type="checkbox"/>	Donnerstag	Roß	Schulband (Teilnahme nur in Absprache mit Frau Roß möglich)
<input type="checkbox"/>	Donnerstag	Hirsch	Pimp your school Wir machen unsere Schule zu einem Wohlfühlort.
<input type="checkbox"/>	Donnerstag	Göttmann-Eich	Schach AG Von den Grundlagen bis zu Taktik-Aufgaben, die Schach-AG bietet für jeden etwas.
<input type="checkbox"/>	Freitag	Gehl	Zeichen AG

Berufsorientierung ab Jahrgang 7

- ▶ Jahrgang 7 ist der Beginn der Berufsorientierung
- ▶ Arbeitslehre als neues Fach
 - Berufskunde, Bewerbungen, Stärken/Schwächen
- ▶ KomPo7 während WPU
 - Kompetenzfeststellungsverfahren in Kleingruppen
- ▶ Frau Agostin (Büro neben G04, R205)



Tendenzbögen

- ▶ Information über perspektiv. Schulabschluss
- ▶ Ausgabe mit dem Halbjahreszeugnis



HEINRICH-BÖLL-SCHULE FÜRTH
INTEGRIERTE GESAMTSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

Heinrich-Böll-Schule • Schulstraße 10 • 64658 Fürth/Odw. 64658 Fürth/Odw.
Schulstraße 10
Telefon: 06253 – 932146
Telefax: 06253 – 932392
eMail: heinrich-boell-schule@kreis-bergstrasse.de
Internet: www.hbs.weschnitztal.de

Mitteilung über die nach der Zeugniskonferenz festgestellte Abschlusstendenz

Nach dem gegenwärtigen Leistungsstand wird für Ihr Kind _____, Klasse ___ / ___ folgende Abschlusseignung festgestellt:

- a) nach dem Besuch des 9. Schuljahres
 - Abgang ohne Hauptschulabschluss**
 - Hauptschulabschluss**
- b) nach dem Besuch des 10. Schuljahres
 - Realschulabschluss**
 - Eignung für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe**

Mahnung:
Die Leistung/en in _____
_____ liegt/liegen unterhalb der festgestellten Eignung und könnte/n den Abschluss gefährden.

Hinweis:
Bei einer Leistungssteigerung in _____ wäre ein höherer Abschluss möglich.
Eventuelle zukünftige Mahnungen beziehen sich auf diese Abschlusseignung.

Fürth, den 29.01.2016

(Klassenlehrerin/Klassenlehrer) _____
(Stufenleiterin)

Mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bitte umgehend bei der Klassenlehrerin / bei dem Klassenlehrer abgeben.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Auf der Rückseite des Originalblattes sind die **wichtigsten Voraussetzungen** für die **unterschiedlichen Schulabschlüsse** nach dem jetzigen Stand abgedruckt.

Tendenzbögen

H: C4 als Durchschnitt

QH: C3 als Durchschnitt

R: B4 als Durchschnitt

QR: Durchschnitt besser als 3,0

Abschlussmöglichkeiten/Qualifikationen an einer integrierten Gesamtschule (IGS)

1. Mindestvoraussetzungen für den einfachen Hauptschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
C4	C4	C4	4	C4	C4	4	4	4	4	4	4	4		

In der D-Note und Ma-Notes sind die Ergebnisse der Abschlussarbeiten eingerechnet.

2. Mindestvoraussetzungen für den qualifizierenden Hauptschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
C3	C3	C3	3	C3	C3	4	2	4	2	3	3	3		

In der D, E, M-Note sind die Ergebnisse der Abschlussarbeiten eingerechnet. Der Durchschnitt der Gesamtleistung muss 3,0 oder besser sein.

3. Mindestvoraussetzungen für den einfachen Realschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
B4	B4	C3	4	C3	C3	3	3	4	4	4	4	4	B4	

In den Fächern ohne Differenzierung mindestens zweimal die Note 3. In den C-Kursen mindestens die Note 3. Zwei B-Kurse in D, E, oder M.

4. Mindestvoraussetzungen für den qualifizierenden Realschulabschluss ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
B3	B3	B3	3	B2	B3	2	3	3	3	3	3	3	B3	

In den Fächern D, E, M und einer Naturwissenschaft im Durchschnitt besser als 3,0. Übrige Fächer im Durchschnitt besser als 3,0.

5. Mindestvoraussetzungen für die Versetzung in die Einführungsphase der GO ohne Minderleistung

E	M	D	Gl	BioCh	Ph	Ku	Mu	Al	Sp	Re	WPU			
											I	II	F	
A4	A4	B3	3	A4	B3	3	3	3	3	3	3	3	A4	

In den Fächern ohne Differenzierung mindestens die Note 3. Drei A-Kurse, davon zwei in D, E oder M.

Minderleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen teilweise ausgeglichen werden.

Notenumrechnungen zur Feststellung des Ausgleiches gibt es nur von einem höheren zu einem niedrigeren Kurs. Für jede Kursstufe gibt es eine Verbesserung von einer Notenstufe. Beispiele: A 5 wird B 4, B 3 wird C 2. In das Zeugnis wird allerdings die tatsächliche Kursnote übernommen.

Die Eignung wird von der Klassenkonferenz ausgesprochen, wenn die Mindestvoraussetzungen erfüllt sind und die Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung einen erfolgreichen Besuch der angestrebten Schule erwarten lassen.

Beratungs- und Förderangebot HELP



„HELP“ hat zum Ziel, den Schulen, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern eine sozialpädagogische Unterstützung bereit zu stellen.

... für die Schülerinnen und Schüler:

- Gesprächsangebote
- Beratung in allen Lebenslagen
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Unterstützungsangeboten
- Unterstützung im Umgang mit Anderen

... für die Sorgeberechtigten und andere Familienmitglieder:

- Beratung der Eltern im Umgang mit dem Jugendlichen
- ggf. zeitweise intensive Begleitung der Familie
- Vermittlung von anderen Unterstützungsangeboten



Tel.: 0176 / 1011 9681
sebastian.siegler@purzel.de
Di/Fr

Beratungs- und Förderangebot UBUS

Aufgaben:

- Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit,
- Projekte/Arbeit m. Klassen
- Inner- und außerschulische Vernetzung,
- Offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler,
- Unterstützung von einzelnen Lehrkräften
- Unterstützung von Lehrkräfteteams



Beratungs- und Förderangebot Patenprojekt „Rückenwind“

- ▶ Seit 2007 existiert an der Heinrich-Böll-Schule das Patenprojekt „Rückenwind“.
- ▶ Dabei betreuen ehrenamtliche Patinnen und Paten Schülerinnen und Schüler in schulischen und sozialen Belangen - aber auch bei persönlichen Problemen.
- ▶ Oberstes Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler zu einem möglichst guten Schulabschluss zu führen.



Beratungs- und Förderangebot Patenprojekt „Rückenwind“

- ▶ Die Unterstützung auf unterschiedlichste Weise:
regelmäßiger Austausch über schulische Leistungen, Hilfen bei der Organisation des Schulalltags, Unterstützung bei den Hausaufgaben, fachliche „Nachhilfe“ (gemeinsam mit dem Kooperationspartner „Studienkreis“), Gespräche, ...
- ▶ Zur Betreuung der Patenschülerinnen oder Patenschüler gehört auch die Suche nach einem Praktikumsplatz und ggf. nach einer Ausbildungsstelle.

Beratungs- und Förderangebot

Patenprojekt Rückenwind

- ▶ Paten möchten auch die Eltern unterstützen. Sie als Eltern sind immer in die Beratung und Betreuung einbezogen.
- ▶ Die Betreuung der Schüler/innen dauert bis zum Ende der Schulzeit - auch beim Übergang in die Oberstufe der Karl-Kübel-Schule.
- ▶ Viele Patinnen und Paten haben auch Jahre nach der Schulentlassung noch Kontakt zu ihren „Patenschüler/innen“.
- ▶ Praktische Umsetzung: Sichtung -> Patenvertrag

Beratungs- und Förderangebot Schulseelsorge

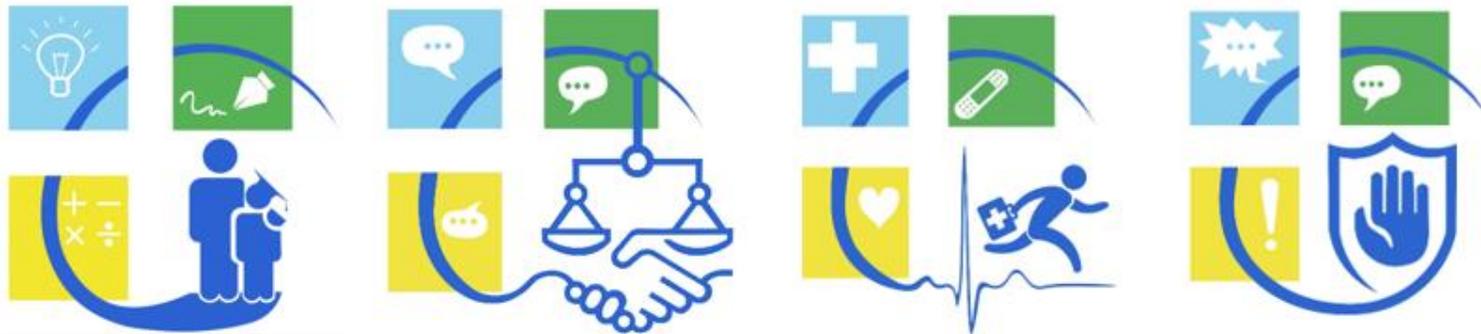


Seelsorgerische Tätigkeit / Trauerbegleitung an der HBS

Ansprechbar bei individuellen Problematiken: Sexuelle Gewalt,
häusliche Gewalt, Sucht

Ausbildung und Stärkung sozialer Kompetenzen in allen Jahrgängen
Bsp.: Toleranztage im Jg. 7 / Streitschlichter / Sanitäter / Mediatoren

Sozialtrainings für die Unterstufe



Kommende Termine

- ▶ Kollegiumsausflug / Studententag am Freitag, 13.09., nach der 4. Stunde
- ▶ Präsentationsprüfungen im Jahrgang 10 am **27. November 2024**
- ▶ Elternsprechtag am Donnerstag, **21. November 2024**, 15.00-18.00 Uhr
- ▶ Zeugnisausgabe: 31. Januar 2025
- ▶ Skifreizeit: **15.03.25 - 21.03.25** - Elternabend wird angekündigt
- ▶ Präventionsangebote „Soziale Medien“ und „Drogen- & Suchtprävention“



Klassenelternabende

Viel Spaß bei den Klassenelternabenden
und der Elternbeiratswahl 😊



HABEMUS ELTERNBEIRAT